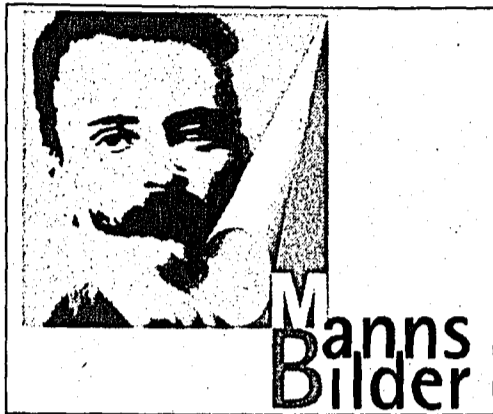


NACHRICHTEN

Beziehungsverhalten von Männern und Frauen

SCHAAN – Eine typische Situation: Der Mann kommt abends spät von der Arbeit nach Hause. Er ist müde und redet nicht. Die Frau möchte wissen, was in dem Kerl da vorgeht. Sie fragt ihn. Er weiss es nicht. Die Frau ist irritiert. Sie fängt an zu bohren. Das veranlasst den Mann, sich noch mehr zu-



Manns Bilder

rückzuziehen. Die Frau hakt nach, erreicht nichts, wird wütend. Schliesslich bricht sie in Tränen aus, womit der Mann in dieser Situation endgültig nichts anfangen kann. Der Mann ist diesem Beziehungsschwall gegenüber völlig ohnmächtig, währenddem die Frau das Gefühl hat, der Mann entziehe sich total. Über diese Art von Verständigungsschwierigkeiten zwischen Männern und Frauen wird am Donnerstag 2. Oktober um 19.30 Uhr im Haus Stein-Egerta, Schaan referiert und diskutiert. Dieser Vortrag ist organisiert von Netzwerk, Verein für Gesundheitsförderung, Triesen, in Zusammenarbeit mit der Gruppe Mannsbilder.

Schicksale Tibetischer Frauen

BALZERS – Das Haus Gutenberg und der Verein «Tibet-Unterstützung Liechtenstein» laden am 3. Oktober alle zu einer Vernissage mit einem Vortrag von Taksam Tsewang, Präsidentin der Tibetischen Frauenorganisation in der Schweiz, ein. Beginn der Veranstaltung ist 19.30 Uhr. Bis zum 7. November dauert die Ausstellung mit Portraitfotos von tibetischen Frauen, verbunden mit eindrucksvollen Schilderungen ihrer Herkunft aus Tibet, ihrer Flucht als Folge der chinesischen Besetzung des Landes und ihrer Aufnahme in Liechtenstein und der Schweiz. Frau Tsewang wird anlässlich der Vernissage einen Vortrag über die Situation der Frauen in Tibet halten. In Liechtenstein lebende Tibetebinnen, die vor zehn Jahren als Flüchtlinge ins Land kamen, werden bei diesem Anlass tibetische Spezialitäten anbieten. Auch wenn die mediale Tagesordnung im Moment eine andere ist, die Flüchtlingsproblematik ist für unzählige Verfolgte und Unterdrückte ihr tägliches Los, dem wir uns nicht verschliessen dürfen. Dieser Abend bietet hautnahe und authentische Information über die Not eines Volkes, das der Gewalt abschwört. Detailinfos: Haus Gutenberg, 9496 Balzers, Tel. 00423 / 388 11 33 (www.haus-gutenberg.li). (Eing.)

Schreibkram erledigen mit der KBA

VADUZ – Gut zu wissen, dass bei einer mangelnden Überschaubarkeit der finanziellen Verhältnisse, nach dem Verlust des Partners oder der Partnerin oder bei Fragen nach der Rentenerwartung die KBA mit Rat und Tat, mit erklärenden Gesprächen und einer eventuellen Vermittlung an die entsprechenden Stellen älteren Menschen helfen kann. Beim Ausfüllen der Fragebogen zur Ergänzungsleistung kann geholfen werden. Hierbei sind Ängste vor einem gesellschaftlichen Misskredit (arm sein ist eine Schande) völlig überflüssig, denn der Anspruch auf eine Ergänzungsleistung bei entsprechender Finanzlage ist gesetzlich verankert. Auch bei einer allgemeinen Überforderung durch nicht mehr überschaubare Alltagsstrukturen kann ein älterer Mensch in Schwierigkeiten geraten. Ein Telefonanruf bei der Kontakt- und Beratungsstelle Alter (KBA) und eine entsprechende Verabredung zu einem Gespräch kann oft Wunder wirken. Auskünfte bei der Kontakt- und Beratungsstelle Alter, Beckgässli 6, Vaduz. Tel. 237 65 65.

«Amerika lässt grüssen»

Kommission Senioren und Familie organisierte originellen «Murer-Tag»

ESCHEN – Die Freude war den älteren Menschen im Betreuungszentrum St. Martin sichtlich ins Gesicht geschrieben. Die traditionelle Liechtensteiner Kost wurde für einmal abgelegt und die Bewohnerinnen und Bewohner auf amerikanische Art und Weise verwöhnt.

Unter dem Motto «Amerika» veranstaltete kürzlich die Kommission Senioren und Familie, der Vizevorsteherin Doris Wohlwend als Vorsitzende vorsteht, den «Murer-Tag» im Betreuungszentrum St. Martin in Eschen. Dem Motto gerecht servierten die Veranstalterinnen gleich zum Einstieg köstliche Muffins und Kaffee. Der Maurer Vorsteher Freddy Kaiser überbrachte die besten Grüsse aus seiner Heimatgemeinde. Im Rahmen seiner Ansprache überreichte er den Heimbewohnern das neu erschienene Spurenbuch «Vereinshaus und Kleinkinderschule 1912-2003». Auch Helmut Kind, der Leiter des Hauses, bedankte sich bei der initiativen Maurer Gemeinderätin Doris Wohlwend sowie ihren Kommissionsmitgliedern für den herzlich gestalteten «Murer-Tag». «Jede Abwechslung ist im Haus St. Martin sehr willkommen und wir teilen die Freude mit all unseren Bewohnern.»



Vorsteher Freddy Kaiser überbrachte die Grüsse aus Mauren wie auch das neu erschienene Spurenbuch als Präsent.

Salsatänze sorgten für Stimmung

Als weiterer Programmpunkt gaben die Tänzer des Liechtensteiner Salsatanzclubs «Salsita» ihr Können zum Besten, was ihnen hervorragend gelungen ist, wie die Pflegerin Priska Frick schwärmte: «Den Bewohnerinnen und Bewohnern war das Staunen aus dem Ge-

sicht zu lesen, sie waren sehr beeindruckt.» Kurz darauf trat der Schaanwälder Gesangsverein auf die «Bühne». Er überraschte mit lustigen Liedtexten und bekannten Melodien.

Hamburger und Kartoffelsalat...

Nach soviel Schwung und guter Stimmung freuten sich die Besu-

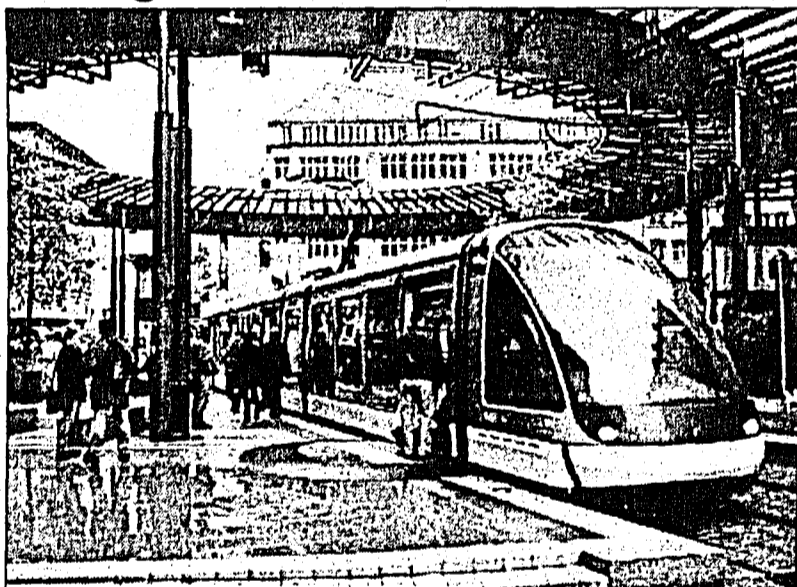
cher umso mehr auf das «American-Style»-Abendessen, denn gute Laune macht bekanntlich hungrig. Die Hamburger und der Kartoffelsalat schmeckten ausgezeichnet. Zu guter Letzt und traditionsgemäß liess Heinz Marock den Abend mit ein paar Ständchen auf der Handorgel wohlgenut und heiter ausklingen. Stefanie Bereiter

Alpenrhein-Bahn

Vortrags- und Diskussionsabend in Tisis

TISIS – Das schleichende Verkehrswachstum im Vierländertreck ist mit weiteren Strassenbauten nicht aufzuhalten. Aus diesem Grund haben verschiedene Organisationen des «Komitee Stopp Transit A13», darunter die «Plattform gegen den Letzetunnel», eine Studie in Auftrag gegeben. Dies mit dem Ziel, den Ausbau des Schienenverkehrs als Alternative zum Ausbau des Strassennetzes zu prüfen.

Das Resultat ist eine Zusammenschau von Bahn-Ausbauprojekten auf drei Ebenen: von der grossräumigen Vernetzung von Zentren wie Zürich und München über eine regionale S-Bahn bis hin zur Feinerschliessung per Trambahn. Eines steht fest – nur mit grenzüber-



Ein Vortragsabend mit anschliessender Diskussion zum Thema Schienenverkehr findet am Mittwoch in Tisis statt.

schreitender Zusammenarbeit können Visionen umgesetzt werden! Dies zeigt sich insbesondere im Zusammenhang mit dem geplanten Letzetunnel. An diesem Projekt kann aufgezeigt werden, dass internationale Abkommen wie das Verkehrsprotokoll der Alpenkonvention eine grosse Bedeutung haben.

Die Grünen Vorarlberg und die Plattform gegen den Letzetunnel veranstalten mit dem Autor der Studie, dem Verkehrsplaner Paul Stopper, einen Vortragsabend mit anschliessender Diskussion. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 1. Oktober um 19.30 Uhr im Gasthof Löwen Tisis, Dorfstrasse 28, Feldkirch statt. Alle Interessierten sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. LGU

TaKsachen: Die Extraportion Theater

SCHAAN – «Eine einzige Stunde frei sein» heisst es am Donnerstag, 2. Oktober, 20.09 Uhr im TaK. «Gedichte – Prosa – Jazz» stehen auf dem Programm, mit dem die Schauspielerin Doris Wolters, Saxophon-Legende Charlie Mariano und der Kontrabassist Dieter Ilg die Dichterin Ingeborg Bachmann feiern. Andreas Vitásek – das bedeutet österreichisches Kabarett vom Allerfeinsten. Am Dienstag, 14., und Mittwoch, 15. Oktober, jeweils 20.09 Uhr, ist der Szenestar wieder einmal zu Gast im TaK. Diesmal präsentiert er sein «Doppelgänger»-Programm.

In der HörBar am Montag, 20. Oktober, stellt Susanna Ingenhütt, die Konzertdramaturgin des TaKs, Programme der kommenden Konzerte vor. Der Vortrag mit zahlreichen Musikbeispielen beginnt um 20.09 Uhr im TaK-Foyer.

Am Freitag, 24. Oktober, 20.09 Uhr, lädt die Big Band Liechtenstein zum grossen Jubiläums-

konzert ins TaK ein. Das Jazz-Ensemble unter der Leitung von Benno Marxer feiert mit zahlreichen «special guests» seinen 20. Geburtstag. Feiern Sie mit!

In einer Matinee am Sonntag, 26. Oktober, 11 Uhr, ehrt der P.E.N.-Club Liechtenstein im TaK die iranisch-deutsche Journalistin Siba Shakib. Ihr unermüdlicher Einsatz für die unterdrückten Frauen Afghanistans wird mit dem Peter-Surava-Preis des P.E.N.-Clubs ausgezeichnet.

Naturprodukt Aloe Vera

VADUZ – Die Selbsthilfegruppe für Venenleidende und offene Beine lädt am Dienstag, den 30. September um 19 Uhr im Betagewohnheim Vaduz (St. Florinsgasse 16) zum Vortrag über das Thema «Die positiven Eigenschaften der Aloe Vera» ein.

Falsche Ernährung, UV-Strahlen, Umweltbelastung, Rauchen – um ein paar Auslöser zu nennen – belasten den Körper und bringen «die innere Ordnung», die lebensnot-

wendig ist, durcheinander. Das Sonnenlicht (Aloe Vera wächst nur in bestimmten, sehr warmen und tropischen Regionen) baut geordnete Strukturen auf. Die mit der Nahrung übertragenen Informationen werden zur Organisation und zum Aufbau der Zellen übertragen. Auf diese Weise wird die Nahrung

als Energieträger auch zum Informations- und Ordnungsträger. Die in der Aloe Vera enthaltenen Nährstoffe (erwiesene 300 bioaktive Stoffe) helfen, «die innere Ordnung» im Körper aufrechtzuerhalten. Alle Interessierten sind zu diesem Vortrag eingeladen (Eintritt frei). (Eing.)

ANZEIGE

34 000 Augen lesen Tag für Tag das

VOLKSBLATT

DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

Zusätzliche Leser innerhalb eines Jahres in Liechtenstein

VOLKSBLATT 21%

Vaterland 11%

Quelle: Wernf 2003

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat +423 237 51 51